

politischen Führung, in der politischen Massenarbeit der Partei, und daß sich noch nicht alle Kreise und Bezirke auf die Hauptfragen konzentrieren.

In der Arbeitsgruppe sagte der Sekretär der Kreisleitung Apolda: Das Büro der Kreisleitung beschäftigt sich natürlich auch mit den Fragen der Landwirtschaft und fühlt sich auch dafür verantwortlich. Das ist wirklich schön formuliert — „beschäftigt sich auch damit“. Das heißt, wenn der Erfassungsplan nicht erfüllt ist, selbstverständlich beschäftigen sich dann die Kreisleitung und der Kreisrat damit. Genossen, das ist eine vereinsmäßige Tätigkeit, aber keine Führung! Unter Führung verstehen wir, daß alle Kräfte auf die maximale Marktproduktion, das heißt auf die Übererfüllung des Landwirtschaftsplanes von 1960, konzentriert werden und gleichzeitig mit den Werktätigen jeder LPG, jedes volkseigenen Gutes, jedes Dorfes der Siebenjahrplan ausgearbeitet wird. Das ist die Grundlage für die Beratung des Siebenjahrplanes im Kreistag und später im Bezirkstag.

Wenn wir so die Grundorganisationen der Partei zur eigenen Initiative im Betrieb, in der LPG und im Dorf erziehen, wird die Sache gut gehen. Die Bezirks- und Kreisleitungen müssen eine genaue Vorstellung haben, was Erhöhung der Arbeitsproduktivität und Kampf um das Weltniveau in ihren Betrieben, in den volkseigenen Gütern und landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften ihres Gebietes heißt. Sie müssen konkret wissen, wie die Rekonstruktion in ihren Industriebetrieben in ihrem Tätigkeitsgebiet durchzuführen ist.

Hier in der Diskussion wurde der Stand der Spielwarenindustrie in Sonneberg erwähnt. Auf Grund des Beschlusses der Volkskammer über die Rechte der örtlichen Organe wurde die Verantwortung für die Spielwarenindustrie den Bezirken und Kreisen übergeben. Die Genossen in Suhl haben versprochen, daß sie die Spielwarenindustrie auf Weltniveau bringen werden. Aber die entscheidenden Betriebe der Spielwarenindustrie sind nicht dazu übergegangen, moderne, dem Weltstand entsprechende Spielzeuge zu produzieren, wie sie besonders zur Vorbereitung für den polytechnischen Unterricht wichtig sind. Sie merken erst jetzt, daß sie zurückgeblieben sind, weil ihnen viele frühere Käufer die Ware nicht mehr abnehmen. Die Bank wird ihnen keine Kredite mehr für diese Produktion geben, und im Prozeß der Auseinandersetzung kommt dann die ideologische Erleuchtung, daß sie auf einigen Gebieten der Spielzeugproduktion technisch zurückgeblieben sind. Das ist die Dialektik der Geschichte! Sie haben nur Glück, daß sich das Finanzministerium nicht darum gekümmert hat, sonst wäre der Fall schon längst eingetreten.

In der Arbeitsgruppe Landwirtschaft haben die Kreisvergleiche eine Rolle gespielt, insbesondere der Kreisvergleich zwischen dem Kreis Zittau und dem Kreis Löbau. Es stellte sich bald heraus, daß es hier nicht um irgendwelche ökonomischen Besonderheiten geht, sondern ganz einfach um die Frage der Ideologie. Die einen sind für die Erhöhung der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen des Volkes durch den Vormarsch zum Siege des Sozialismus, und andere sind der Meinung, es geht auch, wenn man die Sache dem Selbstlauf überläßt. Ich hoffe, daß die Genossen vom Bezirk Dresden mit der Einschätzung, wie sie über den Kreis Löbau hier in der einen Arbeitsgruppe gegeben wurde, einverstanden sind. Die einzige Besonderheit besteht darin, daß einige leitende Genossen im Kreise Löbau ideologisch zurück-